

Tarifrunde TVN Rheinland-Pfalz

WARNSTREIK!

Kein Angebot des KAV

In der Tarifverhandlungsrunde für die Beschäftigten der kommunalen Nahverkehrsbetriebe in Rheinland-Pfalz haben wir kein verhandlungsfähiges Angebot auf den Tisch bekommen. Die Verhandlungen sind ergebnislos verlaufen. Daher müssen wir jetzt Druck erzeugen.

Wir fordern unter anderem:

- Stufengleicher Aufstieg in EG 6 für Fahrpersonal ab 20 Jahren Berufserfahrung ermöglichen
- Zuschläge auf individueller Stundenlohnbasis
- Erhöhung Jahressonderzahlung auf 100 %
- Fahrzeugverspätungen sind ab der 1. Minute zu bezahlen
- Erhöhung des Urlaubsgeldes auf 50% des mtl. Bruttoentgeltes
- Zulage in Höhe eines individuellen Stundenlohnes bei Teilung des Dienstes
- Wendezeiten sind zu 100% vergütungspflichtige Arbeitszeit

Wir rufen daher alle Tarifbeschäftigten des BezTV-N RP

der Betriebe: **Stadtwerke Pirmasens Verkehrs-GmbH, SWK Stadtwerke Kaiserslautern Verkehrs-AG, SWT AÖR der Stadt Trier, KRN-Kommunalverkehr Rhein-Nahe GmbH**

am **Donnerstag, den 01.02.2024 ab 20:00 Uhr bis 02.02.2024 bis zum Schichtende, zum zweitägigen Warnstreik auf!**

Die Streikgelderfassung findet in den Bussen über die ehrenamtliche Streikleitung statt, oder am betrieblichen Sammelpunkt bei Rückfahrt und Beendigung der Großdemo. Bitte alle jetzt schon bei meine ver.di anmelden, um auch die digitale Streikgelderfassung zu ermöglichen. Jeder der streikt bekommt auch Streikgeld, auch neue Mitglieder die erst im Streik bei ver.di eintreten.

V.i.S.d.P.: Marko Bärschneider, Gewerkschaftssekretär Fachbereich Verkehr
Münsterplatz 2-6 in 55116 Mainz, email: marko.baerschneider@verdi.de